

## ANGST

Ich sehe das Land noch nicht. Der im Spiegel , mein Gesicht  
die Augen, sie sind anders und sein Kopf ist viel zu groß;

Gedanken rasen nur im Kreis. Leben macht ihm Ärger.

Nur Sackgassen probiert er aus und dann rennt er zurück nach Haus.  
Und da ist alles anders, und niemand erkennt ihn mehr.

Nichts ist mehr wie es einmal war. Leben macht ihm

### ANGST

vor dem eigenen Schatten,  
vor dem eigenen Willen,  
Vor dem eigenen ich,  
Ich will nicht, lass mich gehen.

Er glaubt noch an die Macht der Zeit, sie bedrückt und sie trägt dich weit.  
Es gibt Tausende Wege, doch wohin führt den ersten Schritt?

Nichts ist mehr wie es einmal war. Leben prägt dein Leben.

Und ich weiß, es ist an der Zeit, ich weiß nur nicht bin ich bereit  
Jeden Tag kann's passieren und wohin ich dann auch geh

Nichts ist mehr wie es einmal war. Leben macht mir

### ANGST

vor dem eigenen Schatten,  
vor dem eigenen Willen,  
Vor dem eigenen ich,  
Ich will nicht, lass mich gehen.

1998  
(07.02.)